

Unsere Netiquette

Kommentarrichtlinien auf den Social-Media-Auftritten von Hoffmann und Campe und dem Atlantik Verlag

Wir freuen uns, dass Ihr unsere Online-Angebote nutzt und begrüßen auf Instagram, Twitter, Facebook, Youtube und Pinterest einen regen Austausch. Wir freuen uns über Anregungen und Input, schätzen euer Feedback zu unseren Beiträgen und möchten, dass niemand von der Diskussion ausgeschlossen oder diskriminiert wird. Uns ist eine tolerante und freundliche Diskussionskultur wichtig und wir möchten, dass sich jeder frei zu unseren Inhalten äußern kann.

Kommentare sollen sich an einen fairen Ton halten, sachlich und konstruktiv formuliert sein und eng mit der Thematik der Diskussion zusammenhängen.

Ist dies nicht der Fall, behalten wir es uns vor, Kommentare zu löschen oder, bei schweren Verstößen gegen unsere Richtlinien, Diskussionsteilnehmer*innen und Diskussionsteilnehmer*innen vorübergehend von der Diskussion auszuschließen. Wir zensieren nicht, sondern machen von unserem Hausrecht auf unseren Social-Media-Auftritten Gebrauch, um einen weiterhin respektvollen Austausch zu ermöglichen.

Das sind unsere Regeln:

- Diskriminierung hat bei uns keinen Platz. Kommentare, die in irgendeiner Form diskriminierend sind und Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder ihrer sexuellen Identität ausgrenzen, werden gelöscht
- Für Verlinkungen und verlinkte Inhalte übernehmen wir keine Haftung. Diese liegt bei der Person, die diese Inhalte verbreitet
- Alle Kommentare werden auf der anderen Seite von einem Menschen gelesen. Denkt also daran, Höflichkeitsregeln zu beachten, nicht persönlich zu beleidigen, nicht unsachlich zu argumentieren oder zu provozieren – so wie es auch in einer persönlichen Kommunikation der Fall ist
- Strafbare Äußerungen, pornografische, gewaltverherrlichende, belästigende oder hetzerische Kommentare werden gelöscht und User blockiert
- Behauptungen, die nicht durch eine Quelle belegt werden können, werden entfernt
- Kommentare von Bots oder Äußerungen, die offensichtlich Teil einer Kampagne sind (Shitstorms), können verborgen werden
- Bei strafbaren Äußerungen behalten wir es uns vor, Anzeige zu erstatten, sollten Aufforderungen zur Unterlassung nicht eingehalten werden

- Kommentare sollten die Regeln der Lesbarkeit einhalten. Das Formulieren in Großbuchstaben ist zu unterlassen, da es in der Online-Kommunikation einem Anschreien gleichkommt
- Wir duzen, wenn wir online kommunizieren – das ist eine generelle Regel und üblich in den sozialen Medien

Wir wünschen viel Spaß mit unseren Beiträgen und freuen uns auf den Austausch mit euch.